

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 8. November 2021 20:47

Man spielt mit den benannten Unehrlichkeiten keinen "Querdenkern" in die Karten sondern verunsichert z. B. junge und eher bildungsfernen Frauen, die sich wirklich Sorgen machen. Leute, die keine Zeit und keine Kapazität haben sich über Zahlenverhältnisse Gedanken zu machen, selbständig zu recherchieren und einzuordnen. Die lesen irgendwo bei Instagram was von DAUERBLUTUNGEN!!1!11!!! und dann ist die Entscheidung gefallen. In der Schweiz sind 25 % der Personen über 12 Jahren nicht geimpft, das sind nicht alles "Querdenker" oder "Freiheitstrychler" oder wasweissichwas für Eso-Typies. Diese Haltung, man dürfe nur ja nicht drauf aufmerksam machen, dass mit dieser Impfung oder vielmehr der politischen Kampagne dahinter was krumm ist, ist ja geradezu lächerlich. Es sind nachvollziehbare Fakten, dass zuerst AstraZeneca geschlampt hat bei der Zulassungsstudie und nun hat sich herausgestellt, dass leider auch Pfizer/BioNTech geschlampt haben - und zwar unter anderem bei der Dokumentation der Nebenwirkungen. Das IST so. Lonza/Moderna sind die ganze Zeit schon schlau genug einfach das Maul zu halten. Ich wies darauf hin, dass - wiederum eindeutig nachvollziehbar! - das BAG als zuständige Bundesbehörde unehrliche Informationen zu gewissen Punkten verbreitet. Das sind keine "Behauptungen", das IST so. Und weder das PEI noch das RKI sind "heilig", da ist auch schon genug gelaufen, worüber man nur den Kopf schütteln kann.